



Datum: 05.10.2017
Ort: BAM, Berlin
Zeit: 11:00 bis 15:30 Uhr

Verteiler:
- RiMEA Mitglieder
- RiMEA Interessenten
- RiMEA Website

Teilnehmer: (siehe Anhang)

Verfasser: A. Winkens

Thema: Protokoll RiMEA-Workshop

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Formalien	2
2. Vorträge / Berichte	2
3. Mitgliederversammlung 2017	6
4. Verschiedenes	6
Liste der Teilnehmer	7



1. Begrüßung / Formalien

Ab 10:00 Uhr trafen die ersten Teilnehmer ein, sodass der erste Vorsitzende Herr Könnecke pünktlich um 11:00 Uhr den Workshop eröffnen und 21 Gäste begrüßen konnte. Wie gehabt führt Herr Könnecke durch den Workshop, der Schriftführer Herr Winkens wird ein Protokoll schreiben.

Geplante TO:

1. Begrüßung / Formalien
2. Impulsvortrag
3. Überarbeitung der Richtlinie
4. AGVS
5. Außenwirkung und -darstellung
6. Mitgliederversammlung 2018
7. Verschiedenes

2. Impulsvortrag

Herr Geoerg als Vertreter der BAM und damit Gastgeber begrüßt ebenfalls die Anwesenden und eröffnet dann den diesjährigen Workshop mit einem Impulsvortrag zu dem aktuellen Forschungsvorhaben, an dem er beteiligt ist.

Dieses nennt sich „SIME – Sicher miteinander leben“ und befasst sich insbesondere mit der Bewegung von behinderten Menschen, auch im Hinblick auf mögliche Evakuierungsszenarien. In Kooperation mit einigen anderen Projektpartnern wurden Experimente mit Behinderten und nicht Behinderten durchgeführt, um das Verhalten bei und die Parameter der Bewegung zu untersuchen (Engstelle, Korridor, freie Gehgeschwindigkeit). Im Anschluss an den Impulsvortrag ergab sich eine kurze Diskussion. Da das Projekt aber erst am Anfang steht, sind ausführliche Erkenntnisse erst später zu erwarten. Aus diesem Grund wird auch auf eine weitere Veröffentlichung der Ergebnisse verzichtet.



Herr Klüpfel schlug dann vor, da sich doch einige neue Teilnehmer zeigten, eine kurze Vorstellungsrunde durchzuführen, in der sich jeder Gast kurz mit den anderen bekannt machen konnte.

3. Richtlinie

1. Kolaborative Überarbeitung

Auf Initiative von Herrn Meyer-König wurde im Nachgang zur diesjährigen Mitgliederversammlung eine neue Überarbeitung der Richtlinie angestrebt. Das Verfahren läuft derzeit via google-docs und teilt sich in eine Beitragsphase und eine Diskussionsphase. Entsprechend einer durchgeführten Mitgliederbefragung wurde als erstes das Kapitel 2 „Begriffe“ überarbeitet.

Die aktuellen Änderungsvorschläge und die zugehörigen Diskussionsbeiträge wurden von Herrn Meyer-König ausführlich dargestellt und unter allen Anwesenden diskutiert. Zu vielen Punkten konnte Einigkeit erzielt werden, vereinzelt sind weitere Diskussionen im Weiteren erforderlich. Herr Meyer-König wird hierzu eigene google-docs erstellen und zur Mitarbeit einladen. Diskutabel sind insbesondere „Räumung-Evakuierung-Entfluchtung“ und Begriffe, die szenarioabhängig definiert werden müssten, z.B. „signifikanter Stau“ oder „sicherer Bereich“. Hierbei stellt sich auch die Frage, ob im Rahmen der Richtlinie entsprechende Kriterien, wie das in vorherigen Versionen bereits der Fall war, wieder aufgenommen werden sollen.

Die Begriffe ohne weiteren Klärungsbedarf werden der kommenden MV zur Verabschiedung vorgelegt. Die noch zu diskutierenden Abschnitte werden in eigenen Dokumenten weiter bearbeitet und falls möglich, noch vor der MV ein Meinungsbild über den Stand eingeholt, sodass ggf. auf dieser Grundlage auch eine Verabschiedung auf der MV erwirkt werden kann.

Das nächste Kapitel, das überarbeitet werden soll, ist Kap. 3 „Eingabegrößen“.

2. Forschungsbedarf

Ebenfalls auf der letzten MV wurde besprochen, dass aktueller Forschungsbedarf, der vom Verein gesehen wird, gesammelt und veröffentlicht werden soll.



Im Zuge der o.g. Überarbeitung ist dies ebenfalls durch Herrn Meyer-König erfolgt. Die Eingaben sollten von den Themengebern noch etwas erläutert werden, sodass sie leichter verständlich sind. Die Tabelle mit den Themen kann dann auf der Homepage veröffentlicht werden. Entsprechend tätige Mitglieder können Sie auch direkt an forschende Unternehmen und Institutionen weitergeben.

3. Französische Übersetzung der Richtlinie

Die französische Fassung liegt inzwischen vor. Diese soll nun im Hause PTV, koordiniert durch Herrn Kretz, von entsprechenden Muttersprachlern auf grobe Fehler hin überprüft werden. Der Aufwand für einen Übersetzer soll, anders als bei der englischen Version, aus Kostengründen nicht betrieben werden. Zur nächsten MV soll dann die französische Fassung verabschiedet werden. Aufgrund der Übersichtlichkeit wird es dann zwei Dokumente (deutsch-englisch und deutsch-französisch) geben.

PAUSE (13:30 – 14:00)

4. Bericht aus der AGVS

Herr Könnecke berichtet von den Aktivitäten der AGVS, welche von Herrn Buschhoff, der ebenfalls Mitglied im RiMEA e.V. ist, geleitet wird.

Ein Ergebnis dieser Arbeitsgruppe soll ein Leitfaden für Veranstaltungen sein, der auch das Thema Simulationen beinhaltet. Zu diesem Abschnitt ist RiMEA als Verein, aber auch einzelne Mitglieder direkt von Herrn Buschhoff angesprochen und um Mitarbeit gebeten worden.

Darüber ist leider eine teilweise sehr unschöne Diskussion entstanden, zum einen inhaltlich, aber auch auf persönlicher Ebene. Herr Könnecke kritisiert in diesem Zusammenhang insbesondere das Verhalten von Herrn Meyer-König.

Als Konsequenz aus dem nicht einheitlichen Auftreten der RiMEA-Mitglieder gegenüber der AGVS wurde das entsprechende Kapitel zunächst aus dem Leitfaden gestrichen bis hier Konsens über den Umfang und Inhalt des Beitrages gefunden wurde.



Es wird vorgeschlagen eine grundlegende Beschreibung von verschiedenen Modellen zu verfassen, die auch auf der Website veröffentlicht werden kann. Dabei sollten jedoch modellspezifische Unterschiede, die einzig herstellerabhängig sind nicht detailliert aufgeführt oder gar bewertet werden.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, entsprechende Literaturstellen zu benennen (z.B. Encyclopedia), mit deren Hilfe Interessierte einen Einstieg oder weitere Informationen zum Thema Personenstromsimulationen finden könnten. Herr Könnecke weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass von Pro-mat ein neues Buch kostenlos veröffentlicht wurde, das sich mit Brandschutz-ingenieurmethoden befasst, die Aussagen zu den Personensimulationen aber eher negativ konnotiert und nicht im Sinne des Vereins und seiner Mitglieder sind.

5. Außenwirkung und Außendarstellung des RiMEA e.V. und seiner Mitglieder

Im Rahmen der Diskussion zur AGVS wurde dann grundsätzlich diskutiert, wer den Verein nach außen vertritt und wie.

Grundsätzlich soll dies weiterhin durch den Vorstand geschehen, allerdings herrscht Uneinigkeit darüber, in welchem Umfang die Mitglieder über die MV hinaus beteiligt werden sollen und müssen. Auf der MV soll über eine diesbezügliche Satzungsänderung entschieden werden. In diesem Zusammenhang kommt auch die Frage auf, ob die Satzung bzgl. des Vereinszwecks ebenfalls anzupassen ist, da die Erarbeitung und Pflege der Richtlinie nicht explizit genannt wird. Der Vorstand wird hierzu einen Vorschlag erarbeiten.

Im Kontext der Außendarstellung und im Hinblick auf aktuelle Anfragen über das Kontaktformular auf der Website wird nochmals darum gebeten, eine Mitgliederliste zu veröffentlichen. Trotz mehrmaliger Nachfragen haben immer noch nicht alle Mitglieder eine Rückmeldung abgegeben.

Es wird daher einstimmig entschieden, eine Liste mit den Mitgliedern, die bislang einer Veröffentlichung zugestimmt haben, auf die Website zu stellen.

Darüber hinaus können Vereinsmitglieder, die auf Tagungen und Konferenzen im Zusammenhang mit RiMEA auftreten, eine Muster-Folie im ppt erhalten



(derzeit accu:rate und BAM). Anfragen diesbezüglich sind an den Vorstand zu richten.

6. Mitgliederversammlung 2018

Die nächste Mitgliederversammlung findet wie üblich im Frühjahr 2017 statt. Als Datum wurde Dienstag, der 13.03.2018, festgelegt. Ein Ort konnte noch nicht bestimmt werden. Herr Leitmannslehner prüft, ob ein Treffen in seiner neuen Heimat Göttingen, alternativ in seiner alten Heimat Wien, möglich ist. Grundsätzlich steht die Hochschule München als Notlösung zur Verfügung.

Herr Winkens bereitet sowohl die letzte MV wie auch den Workshop auf und stellt eine vorläufige Tagesordnung für die kommende MV zusammen.

Anträge an die Mitgliederversammlung oder zur Tagesordnung müssen bis zur Kw6 2018 spätestens vorliegen, um bei der Planung der MV berücksichtigt werden zu können.

7. Verschiedenes

Herr Könnecke weist nochmals auf das neue, geänderte Verfahren für den RiMEA-Award hin.

Im Übrigen gibt es keine Punkte oder Wortmeldungen, die unter Verschiedenes besprochen werden sollten.

Herr Könnecke bedankt sich nochmals bei allen angereisten Teilnehmern, besonders aber auch bei Herrn Geoerg und der BAM für die Gastfreundschaft, wünscht allen eine gute und sichere Heimreise und schließt den RiMEA-Workshop 2017 um 15:05 Uhr.

Aufgestellt; Düsseldorf, 10.10.2017

Andreas Winkens

-Schriftführer-

Rainer Könnecke

-erster Vorsitzender-



Liste der Teilnehmer

Nr.	Name	Vorname	Organisation	Stadt	Mitglied des e.V.
1	Rogsch	Christian	CAD-Büro Rogsch	Neustadt/Wstr.	Ja
2	Könnecke	Rainer	IST GmbH	Frankfurt / Main	Ja
3	Matyus	Thomas	AIT	Wien	Nein (i.V.)
4	Krabbe	Michael	BPK-FSC GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Ja
5	Klüpfel	Hubert	Maleto	Duisburg	Ja
6	Winkens	Andreas	BPK-FSC GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Ja
7	Donauer	Peter-Frank	IBS	Linz	Ja
8	Tilly	Rolf	hhp Berlin	Hamburg	Ja
9	Loer	Karsten	sysacon	Hamburg	Ja
10	Polzin	Robert	BAM	Berlin	Nein
11	Waldau-Drexler	Nathalie	Ingenieurbüro Waldau	Wien (A)	Ja
12	Meyer-König	Tim	TraffGo HT	Flensburg	Ja
13	Altenhöner	Norbert	Themata Services GmbH	Potsdam	Nein
14	Leitmannslehner	Stefan	QOUNTS	Wien	Ja
15	Hetzel	Alina	BPK	Frankfurt / Main	Ja (i.V.)
16	Chraibi	Mohcine	FZ Jülich	Jülich	Ja
17	Behrens	Marco	BIG Ingenieure	Treuenbrietzen	Ja
18	Kneidl	Angelika	accu:rate	München	Ja
19	Schröder	Axel	BIG Ingenieure	Treuenbrietzen	Nein
20	Wachtaczyk	Paul	Kempen Krause	Aachen	Ja (i.V.)
21	Geoerg	Paul	BAM	Berlin	Ja
22					
23					
24					